

## VITA

Iris Maron lebt als freischaffende Geigerin in Hannover. Ihre Leidenschaft ist die Lebendigkeit und musikalische Sprache des Früh- und Hochbarock sowie der Klassik. Die historische Aufführungspraxis bildet hierbei den Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens.

Schon während ihres Studiums der modernen Violine an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und der Hochschule für Künste Bremen erhielt Iris Maron Engagements im Göttinger Symphonie Orchester und im Staatsorchester Braunschweig. Sie entwickelte ihre Begeisterung für die Barockvioline bei musikalischen Projekten unter Leitung von Anne Röhrig und Bernward Lohr (Musica Alta Ripa u.a.) und es folgte ein mit Auszeichnung abgeschlossenes Masterstudium Barockvioline an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Iris Maron konzertiert u.a. mit der Lautten Compagney Berlin, dem Ensemble FILUM, la dolcezza, der Hannoverschen Hofkapelle, dem Göttinger Barockorchester sowie Les Favorites. 2014 war sie Mitbegründerin des Barockensembles la festa musicale, mit dem sie in jährlich etwa 30 Konzerten auftritt.

Konzertengagements führten sie u.a. zu den Internationalen Händelfestspielen Göttingen und Halle, dem Stockholm Early Music Festival, dem Festival Alte Musik Knechtsteden, den Niedersächsischen Musiktagen und dem Schleswig-Holstein Musikfestival. Kammermusikalisch arbeitet Iris Maron mit Prof. Veronika Skuplik, Prof. Bernward Lohr und Prof. Lajos Rovatkay u.a. zusammen. Als gefragte Solistin und Konzertmeisterin wirkt sie zudem im Ensemble FILUM, dem Bach-Ensemble Hannover, la festa musicale und la dolcezza mit. CD-Einspielungen und Rundfunkaufnahmen für WDR, NDR und SRF liegen vor.

Iris Maron musiziert gerne in genreübergreifenden Konzertformaten mit Kunst und Musik oder Musik mit Video- und Lichtinstallationen. Ihr Interesse an ungewöhnlichen Konzertformaten und -programmen zeigt sich auch an ihrem Engagement am Schauspielhaus Hannover: hier war sie mehrere Spielzeiten im prämierten Stück „Atlas der abgelegenen Inseln - ein Stück für vier Schauspieler und vier Musiker“ (Theatertreffen 2015) zu erleben.

Vor kurzem gründete sie das Ensemble Concerto Ispirato, dessen Konzertmeisterin und künstlerische Leiterin sie ist. Hier treffen Musiker\*innen zusammen, die höchstes musikalisches Niveau mit größter Spielfreude verbinden. In Konzerten und Workshops erschaffen sie eine Atmosphäre, die das Publikum immer wieder aufs Neue mitreißt und begeistert.

Iris Maron spielt auf einer Violine von Leopold Widhalm aus dem Jahr 1756.